



Staatsgalerie

AUG | 2024



Baden-Württemberg



Neu in der Sammlung

HERBERT BAYER,
Selbstporträt, 1931, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung,
erworben 2022 aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg,
Sammlung Dietmar Siegert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Mit dem Ankauf von mehr als 200 Originalabzügen aus der Sammlung Siegert, konnten wir im Frühjahr 2022 auch 15 Fotografien von Herbert Bayer erwerben. Erst nach seiner Lehrtätigkeit am Bauhaus wendet sich Bayer Ende der 1920er-Jahre fotografischen Experimenten zu. Diese Arbeit gehört zu einer Serie von elf Fotomontagen, die er 1932 fertigstellt. Sie zeigt Bayer, der sich in einem Spiegel entsetzt selbst betrachtet. Der Eindruck, dass ein Stück seines Arms von seinem Oberkörper abgelöst ist, gelingt durch mehrere, aufwendige künstlerische Eingriffe und Retuschen. Wie viele andere Künstlerinnen und Künstler reagiert auch Bayer mit dieser Montage auf das unruhige politische Klima seiner Zeit. Die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper wird auch Thema im Herbst in der Ausstellung zur Sammlung Siegert in THE GALLERY – Raum für Fotografie.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Juli können wir Ihnen ein ganz besonderes Angebot machen: Am gesamten Wochenende vom 19. bis 21. Juli ist der Eintritt in die Staatsgalerie kostenlos! Sie können an diesen Tagen vier neue Ausstellungen erleben. Den Start macht der »Sommer der Künste«. Das Kooperationsprojekt zeigt Werke der Rom-Preisträgerinnen und -Preisträger der Villa Massimo in acht Institutionen in Stuttgart. In der Staatsgalerie sind Arbeiten von Yael Bartana, Manaf Halbouni und Bjørn Melhus zu sehen. (S. 7) Im Dialog damit steht unsere Neupräsentation der zeitgenössischen Kunst. Medienübergreifend reflektieren unter dem Titel »THIS IS TOMORROW« Werke des 20. und 21. Jahrhunderts Fragen zur Identität, dem Verhältnis von Natur und Künstlicher Intelligenz oder der Erfahrung von Krieg und Gewalt. Über 100 Werke von Künstlerinnen und Künstlern, wie u. a. Katharina Fritsch, Hannah Höch und Yoko Ono, sind zusammen mit Neuerwerbungen und Schenkungen der letzten Jahre zu sehen. (S. 4)

Dem »Fotosommer Stuttgart« stellen wir im Juli THE GALLERY für die Ausstellung »Transformation« zur Verfügung. Die Eröffnungsparty des diesjährigen »Sommerspiels« am 19.7. dürfen Sie nicht verpassen! (S. 8)

Fast 40 Jahre nach der Ausstellung »Das exotische Plakat« (1987) zeigen wir mit »Vorsicht Kunst!« erstmals wieder politische Werke von Klaus Staeck als einen Ausschnitt unserer umfangreichen Sammlung. (S. 10)

Viel Freude mit diesem vollen Programm wünscht Ihnen

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie

Fotosommer Stuttgart 2024

**Transformation
bis 8.9.
in THE GÄLLERY**

Diese Ausstellung bildet den prominenten Mittelpunkt des weitverzweigten Fotosommer-Programms: Vom 20.7. bis zum 8.9. zeigt der Fotosommer Stuttgart in Kooperation mit Galerien und Institutionen an ausgewählten Orten in Stuttgart fotografische Arbeiten zum Thema Transformation.

In Kooperation mit dem Fotosommer Stuttgart e.V.

Führungen

Kuratorenführung
mit Dr. Bertram Kaschek
Do 29.8. | 18.30–19.30 Uhr | 5€ / 2,50 €

MARLENE MÜLLER,
Bild aus der Serie »Ode an die Garderobe«, Detail, 2021,
© Marlene Müller



Ausstellung
im Sammlungs-
eintritt
enthalten!

Vorsicht Kunst!

Das politische Plakat von Klaus Staeck
bis 29.9.
im Graphik-Kabinett

Führungen

Kunst und Politik ab den 1960ern in
Deutschland: Beuys, Staeck, Polke, Richter
mit Reinhard Strüber M.A.
Do 22.8. | 18.30–19.30 Uhr | 5 €/2,50 €

Leicht, glatt, konsumierbar? Über die Pop-Art
mit Martina Siebeck M.A.
So 25.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €

KLAUS STAECK,
Schöne Aussichten, 1987, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische
Sammlung, erworben 1987 Land Baden-Württemberg,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Ich sehe fern, also bin ich



»Die Kunst findet nicht im Saale statt.«

Onlinevortrag zu Klaus Staeck

Seit Ende der 1960er-Jahre setzt sich Klaus Staeck zusammen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern, darunter Joseph Beuys, in verschiedenen Aktionen für die Freiheit und Demokratisierung der Kunst ein. Zugleich spielt er in seinen Medien – dem Plakat oder der Postkarte – mit Verve und Lust an der Ironie mit vielfältigen Bezügen zu Klassikern der Kunstgeschichte. Kurzweilig und informativ führt Kuratorin Karin Eisenkrein M.A. in die künstlerischen Strategien und Aktionen des Graphikers, Rechtsanwalts und Aktivisten Klaus Staeck ein und liefert dabei ein spannendes Stück Zeitgeschichte über die BRD von den 1970er- bis in die 1990er-Jahre.

Di 6.8. | 19.00–20.15 Uhr | kostenlos und live auf Zoom

KLAUS STAECK,
Ich sehe fern, 1992, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1993 Land Baden-Württemberg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024;



ULRIKE OTTINGER,
Maison clouée du papillon, 1965, Staatsgalerie Stuttgart,
erworben 2021 aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-
Württemberg, © Ulrike Ottinger

THIS IS TOMORROW

**Neupräsentation der Sammlung
des 20./21. Jahrhunderts
bis 31.12.2025**

THIS IS TOMORROW präsentiert in sechs zentralen Sammlungsräumen zeitgenössische künstlerische Positionen im Dialog mit bedeutenden Werken des 20. Jahrhunderts. Medienübergreifend reflektieren die Werke den kritischen Blick auf den Körper, untersuchen Fragen zur Identität und dem gesellschaftlichen Zusammenleben, setzen sich mit Natur und Künstlicher Intelligenz auseinander und verarbeiten Erfahrungen von Krieg und Gewalt. Die Vielzahl der Installationen, Gemälde, Medienkunstwerke, Skulpturen und Papierarbeiten regt zu einem Diskurs über aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen an.

Führungen

Nachmittagsführungen

So 11.8., 25.8., Mi 14.8. | 15.00–16.00 Uhr | 5 €/2,50 €

Kuratorinnenführung

mit Dr. Susanne Kaufmann-Valet M.A.
Do 29.8. | 18.30–19.30 Uhr | 5 €/2,50 €

Sommer der Künste

**Villa Massimo zu Gast in Stuttgart –
8 Künstler:innen, 8 Locations
bis 26.1.2025**

Das interdisziplinäre Kooperationsprojekt »Sommer der Künste« zeigt Werke der Rom-Preisträgerinnen und -Preisträger 2022/2023 und 2023/2024 der Villa Massimo in acht Institutionen in Stuttgart. In der Staatsgalerie Stuttgart sind Arbeiten von Yael Bartana, Manaf Halbouni und Bjørn Melhus zu sehen, die während ihrer Zeit in Rom in Auseinandersetzung mit Werken aus der Staatsgalerie entstanden sind.

Der »Sommer der Künste« wird bei Führungen im Rahmen von »THIS IS TOMORROW« ebenfalls besucht.

Ein gemeinsames Projekt von: Literaturhaus Stuttgart, Kunstmuseum Stuttgart, Bund Deutscher Architekt:innen Stuttgart, Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier, architektur-galerie am weißenhof, Städtebauliches Institut der Universität Stuttgart, Musik der Jahrhunderte e. V. und Staatsgalerie Stuttgart.

Gefördert von



MANAF HALBOUNI,
House Nr. 7, 2024, © Manaf Halbouni / VG Bild-Kunst, Bonn 2024



JEAN TINGUELY,
Yokohama, 1956, Staatsgalerie Stuttgart,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Einblicke in die Restaurierung

Tinguely im Schauatelier Wüstenrot Stiftung

Aktuell werden zwei Werke von Jean Tinguely im Schauatelier Wüstenrot Stiftung restauriert. »Le cerveau électro-ironique« gehört zu den motorenbetriebenen Maschinenplastiken, die der Künstler ab den 1950er-Jahren aus Draht, Blech, Kurbeln, Ventilen und sonstigen Schrottteilen zusammenbaute. Daneben besitzt die Staatsgalerie mit »Yokohama« eines der sogenannten metamechanischen Reliefs des Künstlers. Die konservatorisch/restauratorischen Arbeiten werden eine Festigung der Fassung auf den Metalloberflächen, eine Oberflächenreinigung sowie die Überarbeitung des Motors beinhalten. Dieser wird auch danach vermutlich nicht für den Dauerbetrieb geeignet sein. Weitere Arbeiten werden die Durchsicht und Instandsetzung sämtlicher Keilriemen, Räderübertragungen und Kleinteile umfassen. Jeden Mittwoch haben Sie die Gelegenheit bei der Restaurierung live dabei zu sein!

Live Restaurierung
Mi 7.8., 14.8., 21.8., 28.8. | 10.00 – 17.00 Uhr |
kostenlos

Mit freundlicher
Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG



Jeden Mittwoch
freier Eintritt!



Anmeldung und alle
Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender



**Noch mehr
Kunst erfahren**

Ferien in der Staatsgalerie

Programm für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

Ferienzeit

Weil Kunst ein Sprachrohr ist – mit Postkarten und Plakaten die Meinung sagen!

Was können Kunstwerke bewirken? Und kann man Postkarten und Plakate eigentlich als Kunstwerke bezeichnen? Klaus Staeck zeigt in der Ausstellung »Vorsicht Kunst!«, wie Plakate zum Medium von Kritik und Satire werden. Wie auch schon Joseph Beuys, beschäftigt sich Staeck zeitlebens mit politischen und gesellschaftlichen Themen: Klimakrise, Fremdenhass, Wohnungsknappheit, Kapitalismus und Konsum. Ungeniert und treffend formuliert er die Probleme unserer Zeit in seinen Werken. Im Workshop nehmen wir uns Plakate und Postkarten zur Hand und sagen darauf, was uns bewegt – weil Kunst ein Sprachrohr ist! Fr 26.7., 2.8. | 13.00–16.00 | kostenlos | ab 14 Jahren

Ferienzeit

Skulpturen – Körper, die für immer bleiben

Seit der Antike begeistern uns Skulpturen und die Fertigkeit der Künstler, Gesichter, Haare, Kleidung und ganze Körper im Detail nachzubilden. Aber nicht immer sind Skulpturen so detailreich – in der Moderne fanden Künstler wie Hans Arp und Henry Moore neue Wege um Körper festzuhalten: Sie vereinfachten die menschlichen Formen und schufen Werke, die trotz fester Materialien wie Stein, Bronze oder Gips weich und fließend wirken. Im Workshop probieren wir es selber aus und gestalten aus lufttrocknendem Ton eigene Skulpturen, inspiriert vom menschlichen Körper. Do 1.8., 8.8., 15.8., 22.8. | 10.15–13.15 | 12 € | 6 bis 12 Jahre



Handpuppenführung

Mit dem kleinen Wassermann Moritz unterwegs in der Staatsgalerie

Moritz, der kleine Wassermann sammelt gerne – nicht nur verschiedene Dinge, die er im und am Wasser findet, sondern auch Erinnerungen. Diese sprudeln dann nur so wie ein Wasserfall aus ihm heraus, wenn er sie anderen erzählen kann. Und am liebsten erzählt er sie Kindern. Er hat immer ein Täschchen voll Zauberwasser dabei, das ihm zu magischen Kräften verhilft. Di 6.8., 20.8. | 14.00–15.30 Uhr | kostenlos | 6 bis 12 Jahre

Handpuppenführung

Mit der jungen Malerin Paula unterwegs in der Staatsgalerie

Paula liebt das Malen. Seit sie denken kann, hat sie immer einen Pinsel oder Stift parat und auch einen kleinen Zeichenblock, um ihre Eindrücke festzuhalten. Toll findet sie, dass sie eine ganz begabte und berühmte Namensvetterin hat: Paula Modersohn-Becker. Nicht nur ihre Kunstwerke begeistern sie, sondern auch all die anderen Werke von Künstlerinnen, die in der Staatsgalerie zu sehen sind. Fr 16.8., 30.8. | 14.00–15.30 Uhr | kostenlos | 6 bis 12 Jahre



Kinderzeit im Museum

Offene Werkstatt

Vorbeikommen und loslegen: unsere Mitmach-Werkstatt lädt Groß und Klein herzlich zum Selbermachen und Experimentieren ein. Verschiedene Materialien stehen zur Verfügung und warten darauf eingesetzt zu werden. Lasst euch überraschen, was dieses Mal auf dem Programm steht: Malen, Zeichnen oder Drucken?! Kommt vorbei, findet es heraus, werdet kreativ und geht danach mit eurem eigenen Kunstwerk nach Hause!

So 18.8. | 12.00 – 14.00, 14.15 – 16.15 Uhr | kostenlos |
ab 6 Jahren | im Akademie-Bau in der Urbanstraße 50



Summer in the City

Das »Best of« der Themenführungen und Workshops

Workshops für Erwachsene

Sobald ich deine Seele gesehen habe, male ich deine Augen – Amedeo Modigliani

Nach dem großen Erfolg des »Atelier Modigliani« bieten wir unter Leitung von Mirjam Weber-Hagenmaier nochmals den Workshop über Porträtmalerei an. Er verbindet auf inspirierende Weise Kunstbetrachtung mit künstlerischer Praxis. Gestartet wird mit einer Führung durch die Sammlung mit einem Fokus auf Porträts. Die Teilnehmenden schärfen ihren Blick dafür, wie Malerinnen und Maler befreundete Künstlerinnen und Künstler oder sich selbst in ihrem jeweiligen charakteristischen Stil auf die Leinwand brachten. In den anschließenden zwei Stunden ist Zeit und Raum, eigene Werke im Atelier der Staatsgalerie unter fachlicher Anleitung entstehen zu lassen.

Sa 3.8., Mi 7.8. | 13.00–16.00 Uhr | 25 € / 15 €

Vom Detail zur Komposition: Auf kreativen Wegen zum eigenen Kunstwerk

Bei einer Führung durch die Sammlung mit der Kunstvermittlerin Kirsten Perleberg achten Sie gemeinsam auf feine Details in den Kunstwerken und deren Bedeutung innerhalb der Kompositionen – und schärfen somit Ihren Blick für das Besondere. Von den alten Meistern bis zu den Künstlerinnen

und Künstlern der Moderne machen Sie sich mit verschiedenen künstlerischen Herangehensweisen vertraut: Wie wirken sich Gedanken zum Bildaufbau oder kreative Intuition auf das Ergebnis aus? Mit ausgesuchten Bildausschnitten der Werke, denen Sie in der Führung begegnet sind, kreieren Sie im anschließenden Workshop Ihre eigenen, einzigartigen Kompositionen. Verbinden Sie die Ausschnitte auf originelle und kreative Weise und erleben Sie, wie neue, spannende Kunstwerke entstehen.

Sa 10.8., So 11.8. | 13.00–16.00 Uhr | 25 € / 15 €



Führungen

Von Granatäpfeln und Ultramarin oder über kulturelle Vielfalt

mit Sabine Lutzeier M.A.

Do 1.8. | 18.00–19.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Frisuren, Styles und Mode im Wandel der Epochen

Führung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Sa 3.8. | 14.30–15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Meer und Strand – Vom Landschaftsmotiv im Barock zum Erfahrungsraum der Moderne

mit Sabine Lutzeier M.A.

So 4.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Gefühlt, erlitten und erlebt – Gemälde als Spiegel starker Gefühle

mit Ricarda Geib M.A.

Do 8.8. | 18.30–19.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Mann und Frau – Gender in der Kunst

mit Monika Sandberger M.A.

Sa 10.8. | 15.30–16.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Die Blüte der italienischen Renaissance

mit Monika Sandberger M.A.

So 11.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Licht und Linie – Feininger und Zeitgenossen

mit Jutta Fischer M.A.

Di 13.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Venus – Göttliche Erotik und Schönheit

mit Monika Sandberger M.A.

Fr 16.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Fantasie und Unterbewusstsein – der Surrealismus: Max Ernst, Salvador Dalí und Joan Miró

mit Barbara Honecker M.A.

So 18.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Edvard Munch – rau, expressiv, skandalös

mit Martina Siebeck M.A.

Mi 21.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Hey you: Roy wird 101!

Lichtenstein, Warhol, Polke

mit Jutta Fischer M.A.

Mi 28.8. | 15.00–16.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Täuschung, Trugbild, Illusion –

Wie Künstler tricksen

mit Monika Will M.A.

Fr 30.8. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Mit feinen Worten

mit Monika Will M.A.

Sa 31.8. | 12.00–13.00 Uhr | 5 € / 2,50 €



Mensch, Natur!

Kunstwelten im Klimawandel

Was verbindet Marmor mit Gips und Ton? Sie sind Naturmaterialien für imposante Bildhauerei und fragile plastische Werke, aber nicht für die Ewigkeit geschaffen, denn Marmor bricht, Gips bröckelt, Fett wird ranzig und Filz filzig. Welchen Wert wir diesen Materialien in der Kunst zuweisen, liegt nicht nur im Schöpfungsprozess des Künstlers, sondern auch im Auge des Betrachters vor dem Hintergrund globalen Wandels. Werfen Sie mit Kunstvermittler Reinhard Strüber M.A. epochenübergreifend einen spannenden Blick auf die Sammlung und lernen Sie Mensch und Natur in Bild- und Materialwelten kennen, die den aktuellen Diskurs über den Klimawandel anregen und in spannende Zusammenhänge einbinden. Zum Schluss wird rege diskutiert.

So 4.8. | 12.00–13.30 Uhr | 10 €/7 €



Denken ohne Geländer

Philosophieren Sie vor Bildern über das Thema »Kunst und Technik bei Hannah Arendt«.

Wie spannend das Philosophieren anhand von Bildern und mit den Gedanken Kants, Wittgensteins, Adornos, Freuds oder Arendts sein kann, lässt sich seit Januar mit Catharina V. Wittig unter dem Serientitel »Denken ohne Geländer« erleben. Jeweils ausgehend von einer Werkbetrachtung werden Sie sonntagmittags in unserer Sammlung in die Welt der Philosophie entführt. Im August philosophieren wir in zwei Teilen über das Denken der jüdischen politischen Philosophin Hannah Arendt.

»Vita activa – oder vom tätigen Leben«

Im Zentrum des ersten philosophischen Gesprächs am Samstag wird Hannah Arendts »Vita activa – oder vom tätigen Leben« stehen. Aus Arendts umfassender Analyse der drei Grundtätigkeiten »Arbeiten«, »Herstellen« und »Handeln« wird das »Herstellen« in den Kontext der modernen Technikphilosophie gestellt und die Bedeutung des Kunstwerks darin beleuchtet. Arendts stets unbedingtes Vertrauen in die Sprache und ihre Anschauung, die Sprache als »weltliches Phänomen« zu begreifen, wird in Zusammenhang mit Joseph Beuys' Begriff der Sprache reflektiert.

Sa 17.8. | 12.00–13.30 Uhr | 10 € / 7 €

MAX BECKMANN,

Reise auf dem Fisch, 1934, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1992 mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Kulturstiftung der Länder und des Bundesministeriums des Inneren

»Menschen in finsternen Zeiten« und »Flüchtlinge«
Am nächsten Tag geht Catharina V. Wittig im Gespräch mit Prof. Dr. Michael Weingarten, Universität Stuttgart, auf Hannah Arendts Texte »Menschen in finsternen Zeiten« sowie »Flüchtlinge« ein. Dabei wird das Schicksal vieler Intellektueller sowie Künstlerinnen und Künstler unter den Bedingungen totalitärer Regime ausgehend von den Bildern der Staatsgalerie in seinem aktuellen Gegenwartsbezug kritisch reflektiert.
So 18.8. | 12.00–13.30 Uhr | 10 € / 7 €



Spezial zu
Hannah Arendt

Moment mal – Lust auf Kunst?

Staatsgalerie für Einsteigerinnen und Einsteiger mit Monika Will M.A.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne: Lassen Sie sich einmal im Monat von Kunstvermittlerin Monika Will M.A. in Sachen Kunst begeistern. Innehalten, staunen, lernen und verstehen – das sind ihre Ansätze, die es allen leichtmachen, die Lust haben, in die Kunst einzusteigen. Auch Interessierte und Fortgeschrittene, die ihre individuelle Schule des Sehens auffrischen möchten, sind hier bestens aufgehoben. Monika Will lehrt das Sehen und Erkennen von Stilen, Themen und kunsthistorischen Phänomenen aus rund 800 Jahren Kunst in der Staatsgalerie. Vieles wird locker und einfach zum Thema: Farbbedeutungen, der goldene Schnitt, Spiel mit Täuschungen oder der Blick aus dem Bild. Im August stellt sie die surrealistische Kunst vor und erzählt, warum es traumhafte und fantastische Bilder gibt. Reger Austausch und Fragen runden das Format ab.

Sa 3.8. | 11.00–12.30 Uhr | 7,50 € / 5 €



Kunstge- spräch für Frauen

**Tauschen Sie mit anderen Kunst-
interessierten Ihre Gedanken aus.**

Kunst gefällt, nährt, erzeugt Widerspruch, regt den Geist an, gibt Halt, spiegelt Geschichte und lebendige Gegenwart und bietet in jedem Fall immer einen persönlichen Zugang. Ein Austausch für Frauen über Kunst, der allen Interessierten offensteht.

Do 1.8., 15.8. | 11.00–12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Fr 2.8., 16.8. | 11.00–12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Führungen in anderen Sprachen

Il Rinascimento Italiano in fiore

Führung in italienischer Sprache
mit Monika Sandberger M.A.

Mi 14.8. | 14.00–15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Імпресіонізм: Портрети та характери

Impressionismus: Porträts und Charaktere
Führung in ukrainischer Sprache

mit Anna Wetzler-Manjuk

Sa 31.8. | 14.00–15.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Erlebnis- Tastführungen mit Workshop

Gruppenangebote für Blinde und Menschen mit Sehbeeinträchtigung

Für Kinder

Hallo Oskar! Oder: Wie tanzt das Triadische Ballett?

Es ist die Geschichte von Oskar Schlemmer und seinem Kunstwerk »Das Triadische Ballett«, die hier erzählt wird. Kinder tauchen ein in die spannende Welt der Körper, Farben und Formen und gestalten anschließend selbst kreativ ihre eigenen Figuren. Mit Booklet in Brailleschrift, 3D-Tastfigurinen und Reliefabbildungen!

Für Erwachsene

Zwischen Ideal und Abstraktion: Die menschliche Figur vom Klassizismus bis in die Moderne

Die Schönheit des menschlichen Körpers erleben – hier steht sie im Mittelpunkt. Die Führung startet mit einer Übung in der Werkstatt, bevor in der Sammlung ausgewählte Skulpturen ertastet werden. Im Kreativteil wird das Erlebte beim Modellieren vertieft. Das Angebot ist auch ohne Kreativteil buchbar.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Buchungswünschen direkt an den Führungsservice unter fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de oder unter T +49 711 470 40-451.



Jetzt Mitglied werden
und für 2024 nur
die Hälfte zahlen



**GEMEINSAM
MEHR SEHEN**

Wir machen eine kurze Sommerpause

Die Führungen für Mitglieder, immer samstags, um 15 Uhr, finden aber auch im August wie gewohnt statt. Termine und Themen auf freunde-der-staatsgalerie.de

Im September sind wir dann unter anderem mit diesen Highlights zurück:

Kunst außer Haus

»Von Arbeitersiedlung bis Adelsresidenz:
Der Stuttgarter Osten«

Di 17.9. | 17.00 Uhr

Digitaler Vortrag

»Was ist Rezeptionsästhetik?«

Mi 18.9. | 19.00 Uhr

18:30 Uhr – Staatsgalerie after work

»Mensch und Natur – Symbiose oder Zerstörung?«

Do 26.9. | 18.30 Uhr

**Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen die Geschäftsstelle der
Freunde der Staatsgalerie**

Informationen zur Mitgliedschaft und viele weitere
Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website
freunde-der-staatsgalerie.de

Wer mit
Bus oder Bahn
kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

ADRESSE

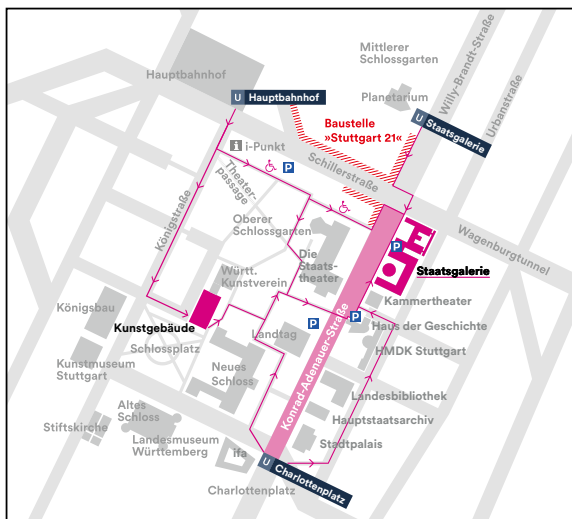
Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30–32
70173 Stuttgart
Germany

T +49 711 470 40-0
info@staatsgalerie.bwl.de

Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradständer: Durchgang
zwischen Alte Staatsgalerie
und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42
Parken: Neue Staatsgalerie,
Haus der Geschichte,
Landtag, Schlossgarten

Aufgrund der Großbaustelle
Stuttgart 21 bitten wir, kurz-
fristige Änderungen in der
Wegeföhrung zu beachten.

Ermäßigter Eintritt mit
tagesaktuellem bwtarif-Ticket,
Schüler-Ferien-Ticket,
oder Deutschland-Ticket.



Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa und So |
10.00–17.00 Uhr
Do | 10.00–20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kassenschluss ist 30 Min. vor
Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG

FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung
Sammlung« können Sie
für 50 € die Sammlung mit bis
zu 10 Personen für 2 Stunden
außerhalb der regulären
Öffnungszeiten (außer Mo, Do)
besuchen.

Jede weitere Person kann sich
der Gruppe für 5 € anschließen
(bis zu 15 Personen).
Weitere Informationen unter
staatsgalerie.de

CEDON MUSEUMSSHOP

T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

CAFÉ

Im Foyer bewirte Sie aktuell
die Café*Snack*Bar »Stirlings«.

ÖFFNUNG DER GRAPHI- SCHEN SAMMLUNG

Nehmen Sie Kunstwerke auf
Papier unter die Lupe!
Vor Anmeldung unter
graphische.sammlung
@staatsgalerie.bwl.de

Do (außer an Feier-
tagen) | 15.00–18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der
Graphischen Sammlung im
Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG

7 € / 5 €
inkl. Graphik-Kabinett,
»Sommer der Künste« und
»THIS IS TOMORROW«

SONDERAUSSTELLUNG

»THE GALLERY«:
6,50 € / 4,50 € ohne Sammlung
7 € / 5 € inkl. Sammlung

Mitglieder der Freunde der
Staatsgalerie haben freien
Eintritt in die Sammlung, die
Sonderausstellungen, zu
Föhrungen (ausgenommen
Experten- und Sonderföhrun-
gen) und Vorträgen.

Kinder und Jugendliche
(bis 20 Jahre) haben freien
Eintritt in die Sammlung
und Sonderausstellungen!

Der freie Eintritt für Kinder
und Jugendliche (bis 20 Jahre)
wird ermöglicht durch die:



Staatsbank für Baden-Württemberg

Jeden Mittwoch
freier Eintritt
in die Sammlung!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender

Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl.
Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter
etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG

Di–Do 10.00–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr, Fr 10.00–13.00 Uhr

T +49 711 470 40-451

fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen bitten wir Sie um vorherige
Anmeldung.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie
melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter:
freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242581

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

IMPRESSUM

Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion und Lektorat: Katharina Wagner, Charlotte Kreuter
Bildung und Vermittlung: Diana Maier, Susanne Kohlheyer, Loana Oyeniran
Gestaltung: Viola Hauser | Bildnachweise: S. 20/21: Foto © Oliver Kröning;
Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG

Unsere Partner:



Vorschau September

Ferienzeit: Vom Bild zum Wort
Schreibworkshop für Jugendliche
Fr 6.9., Sa 7.9. | 14.00–17.00 | kostenlos

Empowerment durch Kunst:
Der weibliche Blick
Führung und Workshop
Do 12.9. | 15.00–17.00 Uhr

Babytour: Engel und Dämonen.
Kampf zwischen Himmel und Hölle
Mi 18.9. | 10.15–11.45 Uhr

18:30 Uhr – Staatsgalerie after work
»Mensch und Natur – Symbiose oder Zerstörung?«
Do 26.9. | 18.30–20.00 Uhr



[staatsgalerie.de](https://www.staatsgalerie.de)

